

Ein Haus - zwei Welten

Denken
lernen.



30. Oktober 1923 in Berlin. Die Inflation zwingt die Leute, mit Koffern einkaufen zu gehen. Nicht, um viel heimzutragen, sondern um genügend Bargeld mitnehmen zu können. Sogar ein Ei kostet über 300 Milliarden Reichsmark, Fleisch ist fast unbezahlbar.

der Neuen Friedrichstrasse zwei Knaben geboren: im vierten Stock kurz vor Mittag Hermann, Sohn des Hermann und der Ilse Isenhardt, am frühen Nachmittag im ersten Stock Isaak, Sohn des Mosche und der Rachel Hirsch. Ein Haus, zwei Welten. Zwei Leben, wie sie gegensätzlicher nicht verlaufen könnten.



#Zwei Geburten

Kurz vor acht Uhr nimmt im Voxhaus im Zentrum Berlins der erste Deutsche Radiosender seinen Betrieb auf und gleichentags werden nur weniger Häuser weiter an



Denken lernen.



Erstes Bild:
Die Familie Isenhardt, 1923
Hermann im Arm seiner Mutter

Zweites Bild:
Die Familie Hirsch, 1925
Isaak auf dem Bein seines Vaters

Drittes Bild:
Isaak und Hermann besuchen zusammen die dritte Klasse, 1932



Hinweis:
Die Personen und Lebensgeschichten dieser offenen Aufgabe sind erfunden, aber typisch für die damalige Zeit. Die Bilder stammen aus den unten genannten Quellen.

<http://www.preisroboter.de/>
<http://www.harleysons.de/hd%20berlin.htm>
<http://steffen.in-berlin.de/>
<http://www.denblickhinrichten.at/fotos.htm>
<http://www.annefrank.org/de/>
<http://www.ge-li.de/breitscheid/schulen-gruppe-klassenfote-01.htm>